

Vergleichs- und Freundschaftsschießen 2020



Zur 32. Auflage des Freundschaftsschießens trafen sich unsere beiden am Festplatz angesiedelten Schützenvereine, die 51-ger und unsere ASG-Leute. Austragungsort war unser Schützenhaus. Und die Beteiligung der Mitglieder beider Vereine übertraf die Erwartung der Verantwortlichen.

Schon am Nachmittag waren die Luftgewehrstände voll belegt. Jeder Teilnehmer hatte 20 Wertungsschüsse für die Vereinswertung abzugeben. Parallel dazu konnte noch auf eine Preisscheibe angelegt werden. Hier winkten den Teilnehmern attraktive Sachpreise.

Nach Ende des sportlichen Wettkampfs war unser Auswerteteam an der Reihe. Ermittelt werden musste das Gesamtergebnis beider Mannschaften. Maßgebend dafür war der Verein mit der geringeren Teilnehmerzahl.

Hört sich recht „übersichtlich“ an. Doch manchmal will die

Elektronik nicht so, wie Diejenigen, die sie bedienen. Das war in diesem Fall ich, Christa Stöbener. Plötzlich hatte doch das Programm gleich 20 Teilnehmer gefrühstückt. Obwohl sie ordnungsgemäß eingegeben und auch ausgewertet waren. Da tritt einem dann schon der Schweiß auf die Stirn. An dieser Stelle muss ich mich ganz doll bei Kuno bedanken. Denn ohne ihn hätte es mit der Siegerehrung noch länger gedauert. Die verzögerte sich erheblich. Kurz nach 23:00 Uhr hatten wir es dann geschafft und das Endergebnis stand fest. Das da nicht mehr alle Mitwirkenden anwesend waren, kann ich nachvollziehen.

Auch wenn die noch anwesenden Teilnehmer fast vor Spannung platzten, begannen die Schießmeister die Siegerehrung mit der Preisscheibe.

Der Gabentisch der Preisscheibe war reich bestückt. Die Gewinner durften in der Reihenfolge des Aufrufs frei wählen. Mit einem 2,0 Teiler hatte sich Gudrun Peters dieses Vorrecht gesichert. Gleich zweimal fiel ein 4,4 Teiler. Da haben sich Gitta Schmidt und Eugen Götzl den zweiten Platz teilen müssen – aber nicht die Preise. Auf den weiteren Plätzen folgten Martin Schmidt (11,4), Heiko Schmidt (12,2), Ulrich Jung (18,3), Bernd Santilian (19,4), Sven Lehmann (23,0), Regina Krüger (24,1), Bibiana Winnecke (25,0), Murat Karatay (29,4) und weitere Schützinnen und Schützen.

Nun wurde es Zeit für das Mannschaftsergebnis.

Den heißbegehrten Wanderpokal sicherten sich nach sechs Jahren Abstinenz die Schützinnen und Schützen der ASG

mit 7193,0 Ringen. Mit exakt 28,0 Ringen Rückstand wurden die Teilnehmer des SV'51 gute zweite Gewinner. Pro Verein wurden 35 Teilnehmer gewertet. Die besten Einzelschützen beider Vereine wurden ebenfalls ausgezeichnet:

Platz 1 – Regina Krüger (210,7 Rg./ASG) und Heiko Schmidt (212,0 Rg./SV'51)

Platz 2 – Martin Peters (210,6 Rg./ASG) und Janine Rohde (210,6 Rg./SV'51)

Platz 3 – Gudrun Peters (210,1 Rg./ASG) und Nicolas Nickel (210,1 Rg./SV'51)



Mit einem dreifachen „Horri-Schuss“ wurden die Teilnehmer anschließend in die kühle Nachtluft entlassen. Allerdings nicht ohne den Hinweis von Manfred Schmidt: im kommenden Jahr holen wir uns den Pott wieder. Die Ergebnisse des Freundschaftsschießens und der Preisscheibe sind auf unserer Homepage unter „Ergebnisse“ einsehbar.



Heiko Schmidt belegt Platz 1 der Einzelwertung für den SV'51



Regina Krüger belegt Platz 1 der Einzelwertung für die ASG



"Diva" Werner Schmidt



Trotz der späten Stunde warten die Teilnehmer auf das "amtliche" Endergebnis

